



UNIVERSITÄT BIELEFELD

Fakultät für Linguistik
und Literaturwissenschaft



**Interdisziplinäre
Medienwissen-
schaft**

Master of Arts/
Master of Science

Studieren an der Uni Bielefeld

Mit innovativen Lehrkonzepten und internationaler Ausstrahlung leistet die Uni Bielefeld einen wichtigen Beitrag zu einer fortschrittlichen und partizipativen Wissensgesellschaft. Sie ist ein attraktiver Arbeits- und Studienort, der sich durch eine offene Kommunikationskultur, gelebte Interdisziplinarität, Vielfalt und die Freiheit zur persönlichen Entfaltung auszeichnet. Für rund 25.000 Studierende aus aller Welt umfasst die Uni Bielefeld heute 13 Fakultäten, die ein differenziertes Fächerspektrum in den Geistes-, Natur-, Sozial- und Technikwissenschaften abdecken. Eine Medizinische Fakultät befindet sich im Aufbau.

Mit dem Studium an der Uni Bielefeld stehen jungen Menschen auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt die Türen offen. Hier lernen sie, mit den Herausforderungen der Berufswelt umzugehen. Ihr wissenschaftliches Studium bringt sie früh mit Forschung in Berührung. In interdisziplinären Masterstudiengängen schauen Studierende über den Tellerand eines Fachs. So erwerben sie nicht nur Fachinhalte, sondern auch die Fähigkeit zu kritischem und analytischem Denken, Reflexionsvermögen und Problemlösekompetenz. Darüber hinaus schreibt die Uni Bielefeld Zivilcourage, Respekt, Verantwortungsbereitschaft und Zusammenarbeit groß.

Für Studierende besteht die Möglichkeit zur Promotion in allen an der Uni vertretenen Forschungsbereichen und Fächern.

Bielefeld erleben

Mit mehr als 330.000 Einwohnerinnen und Einwohnern zählt Bielefeld zu den 20 größten Städten Deutschlands. Bielefeld ist so grün wie kaum eine andere Großstadt – dank ihrer Lage im Teutoburger Wald und zahlreichen Parks und Grünzügen, die mit kilometerlangen Wanderwegen durch das Stadtgebiet führen. Aufregendes Leben mit Kneipen, Clubs und Kultur pulsiert auf dem Siegfriedplatz – liebevoll „Siggi“ genannt – im Bielefelder Westen, auf dem Kesselbrink und am Boulevard.

Die Mischung aus urbanem Flair und fast dörflichem Miteinander macht Bielefeld zu dem, was es ist: eine besonders l(i)ebenswerte Großstadt.

Interdisziplinäre Medienwissenschaft studieren in Bielefeld

Der Masterstudiengang „Interdisziplinäre Medienwissenschaft“ richtet sich an alle, die sich für eine interdisziplinäre medienwissenschaftliche Ausbildung interessieren. Konzeptionell verankert ist die Integration von geisteswissenschaftlich-reflexiven und informationstechnologisch orientierten Studieninhalten, die nicht isoliert voneinander studiert werden können. Das Lehrangebot integriert mono- und interdisziplinäre Veranstaltungen aus vier Fakultäten und ermöglicht somit ein ungewöhnlich breites Angebot.



Studienberatung

Akademische Studienberatung:

Dr. Petra Pansegrau
0521 106-3630, Raum C3-223
petra.pansegrau@uni-bielefeld.de

Studentische Studienberatung:

0521 106-3051, Raum C4-125
fsmewi@uni-bielefeld.de
mewifachschafft.wordpress.com

Zentrale Studienberatung der Uni Bielefeld:

0521 106-3017, -3019, Gebäude X, Raum E1-224
zsb@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/zsb

Weitere Informationen:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot
www.uni-bielefeld.de/studium
www.uni-bielefeld.de/medienwissenschaft

Herausgeberin

Universität Bielefeld

Referat für Kommunikation
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld
Deutschland
refkom@uni-bielefeld.de

Gestaltung: Kommunikationsdesign | Grafik

Fotos: Universität Bielefeld

Stand: Juni 2019

V. i. S. d. P.: Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

© Universität Bielefeld

www.uni-bielefeld.de

Studienoptionen

Das Masterstudium (120 Leistungspunkte) vertieft die in spezifischen Bachelorstudiengängen erlernten Kompetenzen und Kenntnisse und dient der inhaltlichen Schwerpunktbildung. Der Masterstudiengang Interdisziplinäre Medienwissenschaft schließt mit dem Master of Arts (M. A.) bzw. Master of Science (M. Sc.) ab.

Das Studienangebot verknüpft informationswissenschaftliche und geistes- und sozialwissenschaftliche Studienelemente als obligatorische Einheiten miteinander und schafft völlig neuartige Kompetenzen. Durch die interdisziplinäre Ausrichtung ist das Studienangebot in Deutschland bislang einzigartig.

An der Gestaltung des Studiengangs sind folgende Fakultäten beteiligt:

■ Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

(Text- und Medienproduktion, Texttechnologie, Kommunikationsprozesse, Mediengeschichte, Medienästhetik, Medienkultur)

■ Fakultät für Erziehungswissenschaft

(Medienpädagogik, Neue Medien und Lernen, Medientheorie, Mediendidaktik)

■ Fakultät für Soziologie

(Mediensoziologie, Kommunikation und Medien, Medien und Gesellschaft, Medien, Wissenschaft und Öffentlichkeit, Medienforschung, Medienkommunikation)

■ Technische Fakultät

(Mediengestaltung, Multimediale Datenbanken, Bildverarbeitung, Computergrafik und virtuelle Realität, Multimodale Mensch-Maschine-Interaktionen)

Studieninhalte

Der Studiengang setzt sich aus verschiedenen Studieninhalten zusammen, die in den jeweiligen Kombinationen immer sowohl technologisch-praktische als auch kritisch-reflexive Komponenten beinhalten. Die Inhalte können folgenden Bereichen zugeordnet werden:

- Einführungsmodul
- Einführung in die (Medien-) Informatik
- Medien, Sprache und Kultur
- Medien und Gesellschaft
- Texttechnologie oder mathematisch-linguistische Sprachmodellierung
- Wahlbereich Bildverarbeitungstechnologie mit den Modulen (u. a.)
- Datenbanken, Mensch-Maschine-Interaktion, Bildverarbeitung,
- Virtuelle Realität, Computergrafik und Informationsvisualisierung
- Methoden der Medienforschung
- Praxis – Umgang mit Medien
- (Neue) Medien und Lernen

Studierenden werden verschiedene Möglichkeiten geboten, Auslandserfahrungen zu sammeln und interkulturelle Kompetenz zu erwerben. Das Programm Erasmus+ bringt sie an Universitäten in Europa; darüber hinaus pflegt die Universität Bielefeld internationale Kooperationen und Partnerschaften mit Hochschulen auf allen Kontinenten. Das International Office berät zu allen Fragen rund um Studienortwahl, Auslandsstipendien und Bewerbung.

Voraussetzung und Bewerbung

Voraussetzung für das Studium ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Bewerbungsverfahren, in dem festgestellt wird, wer für den Studiengang geeignet ist und Zugang erhält. Im Rahmen dieses Verfahrens wird überprüft, ob ein für das Masterstudium qualifizierender erster Hochschulabschluss vorliegt. Dies ist mittels des Abschlusszeugnisses und durch die dazugehörigen Dokumente (Transcript of Records, Diploma supplement o.ä.) nachzuweisen. Inwieweit weitere Zugangsvoraussetzungen bestehen oder das Einreichen weiterer Unterlagen vorgesehen ist (Sprachvoraussetzungen, Ausarbeitung mit Aussagen zur Qualifizierung, Exposé, Projektentwürfe o.ä.), kann den aktuellen Fächerspezifischen Bestimmungen des Studienganges auf der Webseite der Uni Bielefeld entnommen werden. Dort finden Sie auch Regelungen dazu, wie die einzelnen Kriterien bewertet und gewichtet werden. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

Das Studium kann zum Winter- oder Sommersemester aufgenommen werden. Allerdings ist das Lehrangebot auf einen Studienbeginn im Wintersemester ausgerichtet. Daher kann ein Studienbeginn im Sommersemester zu Verzögerungen führen. Dieser Studiengang ist zulassungsfrei (kein Orts-NC). Das Bewerbungsverfahren erfolgt über das Online-Bewerbungsportal der Universität Bielefeld.

Informationen zur Bewerbungsfrist: www.uni-bielefeld.de/bewerbung

Weitere Informationen bietet der Flyer *Studieren an der Uni Bielefeld*.

Promotion

Insbesondere für Studierende, die nach dem Masterabschluss eine wissenschaftliche Laufbahn anstreben, ist die Promotion relevant. Diese dient der Weiterentwicklung innovativer Forschung und setzt sich aus einer eigenständigen wissenschaftlichen Forschungsarbeit (Dissertation) und einer mündlichen Prüfungsleistung (Disputation) zusammen. Zur bestmöglichen Betreuung der Promotion baut die Uni Bielefeld ihr dichtes Netz an internationalen und nationalen Graduiertenkollegs sowie strukturierten Promotionsstudiengängen kontinuierlich aus und entwickelt es strategisch weiter.

Weitere Informationen unter:

www.uni-bielefeld.de/nachwuchs/promovieren



Berufsperspektiven

Es ist schon länger zu beobachten, dass die Anzahl und Ausdifferenzierung der unterschiedlichen Medienberufe rasant zunimmt und dass früher randständige Berufsgruppen wie Public Relations Abteilungen oder Mediengestaltung in nahezu allen wirtschaftlichen Bereichen in den Mittelpunkt der Unternehmensplanung geraten. Die sich daraus ergebende stürmische Entwicklung der unterschiedlichen Arbeits- und Berufsfelder in medienpraktischen Branchen führt zu einer umfassenden Nachfrage nach Medienkompetenz. Dabei wird Medienkompetenz als Aneignung von Fertigkeiten und Wissen bei der Handhabung der jeweiligen Medien sowie auch als systematische, kritische und verantwortungsbewusste Reflexion der jeweiligen inhaltlichen Angebote und Dienste unterschiedlicher Medien verstanden. Auf genau diese mehrdimensionale Anforderung reagiert der Studiengang, indem er einerseits geistes- und sozialwissenschaftliche und andererseits informationswissenschaftliche Ausbildungselemente miteinander verknüpft und zu einem neuen Kompetenzprofil zusammenführt. Die Berufsperspektiven der Absolventinnen und Absolventen dieser medienwissenschaftlichen Ausbildung sind folglich als sehr positiv einzuschätzen.